

Kopfzeile Institution

Adresse JVA

Adresse Einweiser

Datum, Kurzzeichen

Vollzugsbericht

Zweck des Berichts (Empfehlung bed. Entassung, etc) wird der Einleitung entnommen.

Name, Vorname, geb., von

Sehr geehrte Damen und Herren

Einleitung

Dieser Abschnitt wird institutionsspezifisch gestaltet, beinhaltet jedoch alle hier aufgeführten Punkte (Checkliste Ros).

- Anlass und Zweck des Berichts
- Bezug auf Vollzugauftrag
- Hauptdelikte
- Strafmass gesamt
- für den Zweck des Berichts wichtigste Vollzugsdaten
- Eintrittsdatum in Institution
- Zeitraum, auf den sich der Bericht bezieht
- Grundlagen für den Bericht; z.B.
 - Risikoabklärung ROS (*Datum*)
 - Fallübersicht ROS (*Datum*)
 - Fallresumée (*Datum*)
 - aktueller Vollzugsplan (*Datum*)
 - Protokoll Standortgespräch / Vollzugskoordinationssitzung (*Datum*)
 - letzter Vollzugsbericht (*Datum*)
 - weitere schriftliche Unterlagen: (*Gutachten, ...*)
 - Beobachtungen und Interventionen von:,, (Beteiligte Personen; „Fallteam“)

Vollzugsverlauf

1. Vollzugsverhalten

Inhalt: Grundsätzliche Kooperation, Einhalten der Regeln, Mitwirkung bei Erreichung der Vollzugsziele, Absprachefähigkeit, kritische Zwischenfälle (Verweis auf Abschnitt); Disziplinierungen (Verweis auf Abschnitt)

Hier ist Platz für grundsätzliche Aussagen zum Vollzugsverhalten.

Kopfzeile Institution

Themen, über die nicht berichtet wird, löschen!

2. Gesundheit (inkl. Sucht)

(Allgemein:)

Zielerreichung Vollzugsplan:

Grundsätzlich bei allen Bereichen:

- Allgemeine beschreibende Berichterstattung
- Erreichung der Vollzugsziele. Zur Schonung der Ressourcen: Die **Ziele** des Vollzugsplans werden als bekannt vorausgesetzt und **nicht nochmals explizit wiederholt**.

3. Wohnen

(Allgemein:)

Zielerreichung Vollzugsplan:

4. Arbeit

(Allgemein:)

Zielerreichung Vollzugsplan:

5. Forensische Therapie / Auseinandersetzung mit dem Delikt

(Allgemein:)

Zielerreichung Vollzugsplan (inkl. individuelles Risikomanagement):

Falls Therapie: Bei „allgemein“ formale Angaben zur Therapie und **Hinweis auf separaten Therapiebericht**.

Falls keine Therapie: Form der Auseinandersetzung mit dem Delikt

Inhalt: u.a. die risikorelevante Beeinflussbarkeit und insbesondere das individuelle Risikomanagement.

6. Materielle Wiedergutmachung

(Allgemein:)

Zielerreichung Vollzugsplan:

7. Aus- und Weiterbildung

((Allgemein:))

Zielerreichung Vollzugsplan:

8. Freizeit

(Allgemein:)

Zielerreichung Vollzugsplan:

9. Finanzen

(Allgemein:)

Zielerreichung Vollzugsplan:

10. Beziehungen zur Aussenwelt

(Allgemein:)

Zielerreichung Vollzugsplan:

11. Vollzugslockerungen / Progressionsstufen

Vollzugsstufenplanung gemäss Vollzugauftrag:

Verlauf der aktuellen Vollzugsöffnungen:

Falls Empfehlung für weitere Vollzugsöffnung: Ziel und Ausgestaltung

Je nach Zweck des Berichts diesen Punkt noch weglassen

Aktuelle und künftige Vollzugsöffnungen: inkl. Kontrollbedarf und Anordnungen zum Schutz von Opfern

12. Vorbereitung der Entlassung

Aufenthaltsstatus:

Unterkunft / Wohnen:

Arbeit:

Finanzen:

Beziehungsnetz privat und professionell, Familie / Kinder:

Tagesstruktur / Freizeit:

Je nach Zweck des Berichts

- alle Aspekte berücksichtigen (z.B. bei Empfehlung auf bed. Entlassung) **relevant für Bewährungshilfe**
- Abschnitt ganz weglassen oder nur Zielerreichung Vollzugsplan (z.B. Erarbeitung einer realistischen Perspektive)

Zusammenfassende Einschätzung

Zusammenfassend:

- allgemeiner Vollzugsverlauf
- Absprachefähigkeit
- Mitwirkung und Erreichung Vollzugsziele
- risikorelevante Beeinflussbarkeit
- Resultate Kontrollbedarf
- Kritische Zwischenfälle
- individuelles Risikomanagement
- Vollzugslockerungsprognose
- Notwendigkeit Anpassung Kontroll- oder Veränderungsbedarf

enthält alle inhaltlichen Items der ROS-Checkliste
Alle Punkte zu erwähnen ist ein „muss“

Empfehlung

Gemäss Anlass und Zweck des Berichts
Falls angezeigt mit Empfehlungen für Anordnungen / Weisungen

Justizvollzugsanstalt XY

Unterschriften